

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden ZG 43

Arb.-Nr. VIII/12/21

Erschienen am 21.6.55

Signatur
ZS 4
3 A 3 I 6

Die Wanderungen im Bundesgebiet im 4. Vierteljahr 1954

(4702) V

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

	Seite
A. Vorbemerkung	3-6
B. Tabellenteil	
1. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern	7
2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	8-10
3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel	11-13
a) Personen insgesamt	
b) Vertriebene	
c) Zugewanderte	
4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes	14-15
5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern	16-19
a) Zu- bzw. Fortzüge	
b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß	
Anhang	
Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins	
1. Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins nach Herkunft und Ziel	20
2. Der Wanderungsaustausch West-Berlins mit dem Ausland	21-22

Methodische Erläuterungen zu den Zahlen siehe Vorbemerkung zu dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/12/18, S. 3 - 6.

## Die Wanderungen im 4. Vierteljahr 1954

Im 4. Vierteljahr 1954 betrug die in der Wanderungsstatistik ermittelte Zahl der Wanderungsfälle im Bundesgebiet 1 049 000. Die in den einzelnen Gemeinden registrierten Zu- und Fortzüge sind dabei, soweit es sich um die Wanderung innerhalb des Bundesgebietes handelt, als nur ein Wanderungsfall gezählt. Das Wanderungsvolumen ist etwas größer als im 3. Vierteljahr 1954 (907 000 Wanderungsfälle), und zwar infolge der jahreszeitlich bedingten Zunahme der Binnenwanderung, die erfahrungsgemäß in den Herbstmonaten (4. Vierteljahr), wie auch in den Frühjahrsmonaten (2. Vierteljahr) stärker ist als in den Sommer- und Wintermonaten (3. und 1. Vierteljahr). Der Umfang der Binnenwanderung erhöhte sich vom 3. zum 4. Vierteljahr 1954 von 750 000 auf 888 000 Wanderungsfälle und erreichte damit wieder etwa den gleichen Stand wie im 2. Vierteljahr 1954. Auf die Wanderung von Bundesland zu Bundesland entfielen 235 000 Fälle (21 000 mehr als im 3. Vierteljahr), auf die Wanderung innerhalb der Bundesländer 653 000 (117 000 mehr als im 3. Vierteljahr). Die Außenwanderung, d.h. die Wanderung über die Grenzen des Bundesgebietes, ist in ihrem Umfang gegenüber dem 3. Vierteljahr fast unverändert geblieben. Dabei belief sich die Zahl der Zuzüge in das Bundesgebiet auf 110 000, die der Fortzüge aus dem Bundesgebiet auf 51 000 (im 3. Vierteljahr auf 108 000 bzw. 49 000).

In der gleichen Richtung wie die absoluten Zahlen bewegten sich die Mobilitätsziffern (Wanderungsfälle auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr). Auch sie zeigen, daß die stärksten Veränderungen die Binnenwanderung, und zwar vor allem die Wanderung innerhalb der Bundesländer, aufweist.

### Wanderungsfälle im Bundesgebiet im 4. Vierteljahr 1954

Art der Wanderung	Wanderungsfälle (Zuzüge)			
	4. Vierteljahr 1954		dagegen	
	Anzahl	auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr	3. Vi. 1954	Jahr 1953
Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	160 633	12,7	12,5	13,3
davon				
Zuzüge	109 306	8,7	8,5	10,2
Fortzüge	51 327	4,0	4,0	3,1
Wanderungen innerhalb der Grenzen des Bundesgebietes	888 032	71,0	60,9	69,0
davon				
von Bundesland zu Bundesland <sup>2)</sup>	234 782	18,6	17,1	19,9
innerhalb der Länder	653 250	52,4	42,9	49,0
Wanderungen zusammen	1 048 665	83,7	72,6	78,2

1) Einschl. Wanderungen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet. - 2) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

Das Ergebnis der Außenwanderung des Bundesgebietes war in der Berichtszeit, wie in den vorangegangenen Vierteljahren, ein Zuwanderungsüberschuß, der mit 58 000 Personen die gleiche Höhe wie im 3. Vierteljahr 1954 erreicht hat. Gegenüber dem Überschuß im 4. Vierteljahr des Vorjahres ist er allerdings um 20 000 Personen niedriger. Der Grund liegt in der inzwischen eingetretenen Abnahme der Zuwanderung aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. Die Wanderung zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet hat, wie bisher auch, im 4. Vierteljahr 1954 im ganzen gesehen mit einem Abwanderungsüberschuß abgeschlossen. Im einzelnen ergab sich nur gegenüber dem außereuropäischen Ausland ein Abwanderungsüberschuß, der den Zuwanderungsüberschuß gegenüber dem europäischen Ausland jedoch um 2 700 Personen überstieg. Ohne den rund 59 000 Personen betragenden Wanderungssaldo gegenüber Berlin und der sowjetischen Besatzungszone hätte sich für das Bundesgebiet eine negative Wanderungsbilanz ergeben.

Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1954

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge nach	Fortzüge aus	Zu- (+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)		
	dem Bundesgebiet				
	4. Vierteljahr 1954		3. Vi. 1954	4. Vi. 1953	
Berlin	16 193	5 747	+ 10 446	+ 10 545	+ 20 183
davon:					
West-Berlin	15 296	5 531	+ 9 765	+ 9 684	+ 19 197
Ost-Berlin	897	216	+ 681	+ 861	+ 986
Sowjetische Besatzungszone	57 687	9 055	+ 48 632	+ 50 049	+ 53 732
Seengebiet	2 334	1 374	+ 960	+ 376	+ 764
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	233	14	+ 219	+ 104	+ 319
Ausland <sup>1)</sup>	31 414	34 127	- 2 713	- 3 161	- 3 584
davon:					
europäisches Ausland	24 859	14 508	+ 10 351	+ 7 873	+ 10 063
außereuropäisches Ausland <sup>1)</sup>	6 555	19 619	- 13 064	- 11 034	- 13 647
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	182	-	+ 182	+ 204	+ 4 882
Unbekannt	1 353	910	+ 443	+ 411	+ 1 514
Insgesamt <sup>2)</sup>	109 396	51 237	+ 58 159	+ 58 121	+ 77 810

1) Einschl. "Unbekanntes Ausland". - 2) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (4. Vierteljahr - 10 Personen, 3. Vierteljahr 1954 - 407 Personen, 4. Vierteljahr 1953 - 53 Personen). - 4) Erläuterung siehe Statistischer Bericht VIII/12/18, Seite 3.

Die Wanderungsbilanz der Bundesländer, die sich für das einzelne Land aus der Wanderung über die Grenzen des Bundesgebietes und aus dem Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern ergibt, zeigt in der Berichtszeit gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr hinsichtlich der Größe des Saldo zwar in der Mehrzahl der Länder mehr

oder weniger starke Abweichungen nach oben und unten, jedoch sind diese Änderungen im Verhältnis zur Bevölkerung nicht allzu bedeutend. Negativ war die Bilanz nach wie vor in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern, mit einem Abwanderungsüberschuß von 5,4, 2,8 und 1,2 Personen auf 1 000 Einwohner. Den höchsten Zuwanderungsüberschuß hatten wiederum Bremen und Hamburg mit 5,0 bzw. 4,7 a.T. Einwohner aufzuweisen. Lediglich in Rheinland-Pfalz hat sich der Saldo stärker verringert. Hier ist der Zuwanderungsüberschuß infolge einer verstärkten Abwanderung nach den übrigen Bundesländern von 1,8 auf 0,4 a.T. Einwohner zurückgegangen. Aus dem bisherigen Zuwanderungsüberschuß gegenüber dem übrigen Bundesgebiet ist ein Abwanderungsüberschuß geworden. Bei den übrigen Bundesländern ist insbesondere auf den Rückgang des Abwanderungsüberschusses aus den Wanderungen von Bundesland zu Bundesland in Schleswig-Holstein und Bayern und auf die starke Zunahme des Zuwanderungsüberschusses in Baden-Württemberg hinzuweisen.

Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes haben in der Berichtszeit wie bisher in sämtlichen Ländern zu einem Zuwanderungsüberschuß geführt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr hat er sich in unterschiedlichem Ausmaß teils erhöht, teils vermindert. In Schleswig-Holstein fiel er kaum mehr ins Gewicht.

Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß der Länder des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1954  
im Vergleich zum 3. Vierteljahr 1954

Land	Zeit- raum	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)				und zwar gegenüber	
		überhaupt				den übr- gen Bun- deslän- dern <sup>2)</sup>	allen sonstigen <sup>3)</sup> Gebieten
		Insgesamt	auf der Be- völkerung <sup>1)</sup>	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
		Anzahl					
Schleswig-Holstein	3. Vj. 1954	- 13 565	- 5,8	- 9 397	- 261	- 1' 783	+ 1 218
	4. Vj. 1954	- 12 463	- 5,4	- 7 212	- 477	- 12 661	+ 198
Hamburg	3. Vj. 1954	+ 8 914	+ 5,1	+ 3 155	+ 3 081	+ 4 583	+ 4 231
	4. Vj. 1954	+ 8 195	+ 4,7	+ 2 877	+ 2 288	+ 5 109	+ 3 036
Niedersachsen	3. Vj. 1954	- 16 545	- 2,5	- 9 146	+ 2 428	- 23 225	+ 6 681
	4. Vj. 1954	- 18 569	- 2,8	- 9 252	+ 1 169	- 23 826	+ 5 257
Bremen	3. Vj. 1954	+ 3 600	- 5,8	+ 1 554	+ 780	+ 2 996	+ 614
	4. Vj. 1954	+ 3 096	+ 5,0	+ 1 227	+ 700	+ 2 407	+ 680
Nordrhein-Westfalen	3. Vj. 1954	+ 53 972	+ 3,7	+ 25 421	+ 15 618	+ 32 963	+ 21 009
	4. Vj. 1954	+ 53 713	+ 3,7	+ 24 636	+ 17 599	+ 29 805	+ 23 907
Hessen	3. Vj. 1954	+ 7 293	+ 1,6	+ 3 210	+ 4 415	+ 2 080	+ 5 213
	4. Vj. 1954	+ 6 035	+ 1,3	+ 1 984	+ 4 296	+ 1 252	+ 4 793
Rheinland-Pfalz	3. Vj. 1954	+ 5 847	+ 1,8	+ 2 614	+ 2 817	+ 2 432	+ 3 415
	4. Vj. 1954	+ 1 299	+ 0,4	+ 2 031	+ 2 056	- 1 671	+ 2 973
Baden-Württemberg	3. Vj. 1954	+ 22 579	+ 3,3	+ 14 233	+ 7 768	+ 10 858	+ 11 721
	4. Vj. 1954	+ 27 619	+ 3,9	+ 15 783	+ 8 838	+ 15 489	+ 12 130
Bayern	3. Vj. 1954	- 13 974	- 1,5	- 8 929	+ 1 536	- 17 904	+ 3 930
	4. Vj. 1954	- 10 766	- 1,2	- 8 109	- 1 816	- 15 305	+ 5 139
Bundesgebiet	3. Vj. 1954	+ 58 121	+ 1,2	+ 22 715	+ 38 162	-	+ 58 121
	4. Vj. 1954	+ 58 159	+ 1,2	+ 23 965	+ 38 265	-	+ 58 159

- 1) Auf 1 000 der Bevölkerung am 31.12.1954. - 2) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge. - 3) Unter Berücksichtigung der Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.

Die Gegenüberstellung der Wanderungssalden der kreisfreien Städte und der Kreise des Bundesgebietes, die einen ungefähren Anhalt zur Beurteilung der zahlenmäßigen Auswirkungen der Wanderungsbewegung auf die Stadt- und Landbevölkerung geben, zeigt erneut, daß die Stadt als Wanderungsziel weit stärker bevorzugt wird als das Land. Die kreisfreien Städte hatten im 4. Vierteljahr 1954 einen Zuwanderungsüberschuß von rund 105 000, die Kreise ein Wanderungsdefizit von rund 47 000 Personen zu verzeichnen. Während sich der Zuwanderungsüberschuß der kreisfreien Städte zu ungefähr gleichen Teilen aus der Wanderung innerhalb der Länder und der Wanderung über die Ländergrenzen ergibt, ist die negative Wanderungsbilanz der Kreise ausschließlich aus der Wanderung innerhalb der Länder entstanden. Die einzelnen Personenkreise sind an dem jeweiligen Wanderungsergebnis unterschiedlich beteiligt: am Saldo der kreisfreien Städte in erster Linie die Vertriebenen<sup>1)</sup>, an dem der Kreise vor allem die übrige Bevölkerung. Die Zugewanderten<sup>2)</sup> haben durch die Wanderung sowohl in den kreisfreien Städten als auch in den Kreisen zugenommen.

Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) in den kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes  
im 4. Vierteljahr 1954

Kreisfreie Städte, Kreise	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) insgesamt		und zwar		
	Anzahl	auf der Be- völkerung	Ver- triebene	Zuge- wanderte	Übrige Bevölkerung
Wanderungen innerhalb der Länder					
Kreisfreie Städte	+ 48 276	+ 2,5	+ 18 400	+ 3 060	+ 27 116
Kreise	- 48 276	- 1,6	- 18 100	- 3 060	- 27 116
Wanderungen über die Ländergrenzen					
Kreisfreie Städte	+ 56 474	+ 3,0	+ 23 731	+ 21 126	+ 11 617
Kreise	+ 1 685	+ 0,1	+ 234	+ 17 159	- 15 708
Wanderungen insgesamt					
Kreisfreie Städte	+ 104 750	+ 5,5	+ 41 831	+ 24 186	+ 38 733
Kreise	- 46 591	- 1,5	- 17 866	+ 14 099	- 42 824

1) Auf 1 000 der Bevölkerung am 31.12.1954.

1) Personen, die am 1. September 1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. - 2) Personen, die am 1. September 1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.

1. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern im 4. Vierteljahr 1954

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b = Wanderungen von Bundesland zu Bundesland;  
c = Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes; d = Wanderungen insgesamt

Land	a) b) c) d)	Zuzüge				Fortzüge				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüber- schuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			An- zahl	a) der Bevöl- kerung 3)
			männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
Schleswig-Holstein	a	34 907	16 357	10 928	2 005	34 907	16 357	10 928	2 005	-	-
	b	10 469	5 657	3 355	1 146	23 130	11 140	10 961	2 358	- 12 661	- 5,5
	c	3 136	1 400	1 015	1 211	2 938	1 513	621	476	+ 198	+ 0,1
	d	48 512	23 414	15 298	4 362	60 975	29 010	22 510	4 839	- 12 463	- 5,4
Hamburg	b	15 244	7 241	4 114	1 990	10 135	5 325	2 127	2 030	+ 5 109	+ 2,9
	c	5 662	2 790	1 083	2 722	2 576	1 382	193	394	+ 3 085	+ 1,8
	d	20 906	10 031	5 197	4 712	12 711	6 707	2 320	2 424	+ 8 195	+ 4,7
Niedersachsen	a	91 862	43 312	32 188	8 969	91 862	43 312	32 188	8 969	-	-
	b	24 303	13 297	7 568	3 232	48 129	23 443	18 978	5 695	- 23 826	- 3,6
	c	10 441	4 725	3 431	5 118	5 184	2 392	1 273	1 486	+ 5 257	+ 0,8
	d	126 606	61 334	43 187	17 319	145 175	69 147	52 439	16 150	- 18 569	- 2,8
Bremen 4)	a	289	160	87	34	289	160	87	34	-	-
	b	6 254	2 913	1 762	621	3 847	1 907	933	625	+ 2 407	+ 3,9
	c	1 642	895	495	872	1 153	599	97	158	- 669	+ 1,1
	d	8 385	3 968	2 344	1 527	5 289	2 666	1 117	827	+ 3 096	+ 5,0
Nordrhein-Westfalen	a	153 751	75 411	31 808	15 475	153 751	75 411	31 808	15 475	-	-
	b	68 062	35 097	25 135	8 277	38 256	22 182	9 620	4 860	+ 29 806	+ 2,0
	c	34 572	17 318	10 595	16 551	10 665	5 715	1 474	2 369	+ 23 907	+ 1,6
	d	256 385	127 826	67 538	40 323	202 672	103 308	42 902	22 704	+ 53 713	+ 3,7
Hessen	a	32 980	16 007	8 753	3 731	32 980	16 007	8 753	3 731	-	-
	b	23 556	12 176	6 048	3 387	22 304	11 352	5 484	3 328	+ 1 252	+ 0,3
	c	9 663	4 550	1 946	5 132	4 880	2 136	526	895	+ 4 783	+ 1,1
	d	66 199	32 733	16 747	12 250	60 164	29 495	14 763	7 954	+ 6 035	+ 1,3
Rheinland-Pfalz	a	33 214	15 550	5 437	2 881	33 214	15 550	5 437	2 881	-	-
	b	17 511	9 224	4 163	1 991	19 182	9 926	3 324	2 088	- 1 671	- 0,5
	c	6 667	3 445	1 540	3 079	3 697	1 706	348	926	+ 2 970	+ 0,9
	d	57 392	28 219	11 140	7 951	56 093	27 182	9 109	5 895	+ 1 299	+ 0,4
Baden-Württemberg	a	143 842	68 225	37 494	16 195	143 842	68 225	37 494	16 195	-	-
	b	43 161	22 622	16 844	4 635	27 672	15 848	6 609	3 320	+ 15 489	+ 2,2
	c	23 351	11 055	7 360	9 757	11 221	5 050	1 812	2 234	+ 12 100	+ 1,7
	d	210 354	101 902	61 698	30 587	182 735	89 123	45 915	21 749	+ 27 619	+ 3,9
Bayern	a	162 405	74 729	49 059	7 332	162 405	74 729	49 059	7 312	-	-
	b	26 222	15 165	6 430	2 746	42 127	22 269	17 383	3 721	- 15 905	- 1,7
	c	14 062	6 583	4 504	4 165	8 923	3 829	1 660	1 374	+ 5 139	+ 0,6
	d	202 689	96 477	59 993	14 223	213 455	100 827	68 102	12 407	- 10 766	- 1,2
Bundesgebiet	a	653 250	309 751	175 754	56 602	653 250	309 751	175 754	56 602	-	-
	b	234 782	123 392	75 419	28 025	234 782	123 392	75 419	28 025	-	-
	c	109 396	52 761	31 969	48 607	51 237	24 322	8 004	10 322	+ 58 159	+ 1,2
	d	997 428	485 904	283 142	133 234	939 269	457 465	259 177	94 949	+ 58 159	+ 1,2

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.- 2) Einschließlich Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 10 Personen).- 3) Auf 1 000 der Bevölkerung am 31.12.1954.- 4) Unter a werden die Umzüge zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven ausgewiesen.

**2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen  
im 4. Vierteljahr 1954**

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b/c = Wanderungen über die Landesgrenzen (von Bundesland zu Bundesland und über die Grenzen des Bundesgebietes); d = Wanderungen insgesamt

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Städte, Kreise	a b/c d	Zuzüge				Fortzüge				Zu-(+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			Anzahl	aT der Bevöl- kerung 1)
			männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
<u>Schleswig-Holstein</u>	d	48 512	23 414	15 298	4 362	60 975	29 010	22 510	4 839	- 12 463	- 5,4
davon:											
Kreisfreie Städte	a	4 940	2 392	1 593	420	3 783	1 863	1 036	367	+ 1 157	+ 1,8
	b/c	3 576	1 961	1 092	698	5 730	2 934	2 015	824	- 2 154	- 3,3
	d	8 516	4 353	2 685	1 118	9 513	4 797	3 021	1 191	- 997	- 1,5
Kreise	a	29 967	13 965	9 335	1 585	31 124	14 494	9 922	1 638	- 1 157	- 0,7
	b/c	10 029	5 096	3 278	1 659	20 338	9 719	9 567	2 010	- 10 309	- 6,3
	d	39 996	19 061	12 613	3 244	51 462	24 213	19 489	3 648	- 11 466	- 7,0
<u>Hamburg</u>	b/c	20 906	10 031	5 197	4 712	12 711	6 707	2 320	2 424	+ 8 195	+ 4,7
<u>Niedersachsen</u>											
RB Hannover	d	27 918	13 850	9 852	4 533	26 901	12 872	9 951	3 538	+ 1 017	+ 0,7
" Hildesheim	d	17 843	8 721	6 276	3 006	21 310	10 328	8 030	2 947	- 3 470	- 3,6
" Lüneburg	d	22 461	11 230	8 860	3 442	25 618	12 439	10 737	3 223	- 3 157	- 3,4
" Stade	d	10 922	5 131	3 955	928	15 106	7 026	5 958	1 172	- 4 184	- 7,0
" Osnabrück	d	12 644	5 735	4 105	1 036	14 491	6 726	4 667	1 021	- 1 847	- 2,7
" Aurich	d	6 790	2 947	1 355	409	8 831	3 779	2 185	563	- 2 041	- 5,6
VB Braunschweig	d	15 773	7 696	5 658	2 992	17 457	8 494	6 218	2 681	- 1 684	- 2,0
" Oldenburg	d	12 258	6 024	3 126	973	15 461	7 483	4 693	1 013	- 3 203	- 4,1
Land insgesamt	d	126 606	61 334	43 187	17 319	145 175	69 147	52 439	16 150	- 18 569	- 2,8
davon:											
Kreisfreie Städte	a	21 698	10 153	7 769	2 818	12 072	5 890	3 519	1 763	+ 9 626	+ 5,5
	b/c	12 657	6 760	3 387	3 568	13 827	7 195	3 786	2 596	- 1 170	- 0,7
	d	34 355	16 923	11 156	6 386	25 899	13 085	7 375	4 359	+ 8 456	+ 4,8
Kreise	a	70 164	33 149	24 419	6 151	79 790	37 422	28 669	7 206	- 9 626	- 2,0
	b/c	22 387	11 252	7 612	4 782	39 486	18 640	16 465	4 585	- 17 399	- 3,6
	d	92 751	44 401	32 031	10 933	119 276	56 062	45 134	11 791	- 27 025	- 5,6
<u>Bremen 2)</u>											
Kreisfreie Stadt	a	289	100	87	34	289	160	87	34	-	-
	b/c	8 096	3 202	2 257	1 493	5 000	2 506	1 030	793	+ 3 096	+ 5,0
	d	8 385	3 302	2 344	1 527	5 289	2 666	1 117	827	+ 3 096	+ 5,0
<u>Nordrhein-Westfalen</u>											
RB Düsseldorf	d	82 393	41 979	21 967	14 352	54 869	29 229	10 370	6 655	+ 27 524	+ 5,7
" Köln	d	36 183	17 906	8 099	6 427	25 740	12 868	4 635	3 242	+ 10 443	+ 5,6
" Aachen	d	15 666	8 054	3 350	2 457	12 341	6 482	2 106	1 349	+ 3 325	+ 3,9
" Münster	d	36 169	17 432	9 240	3 985	32 941	16 391	7 265	2 721	+ 3 228	+ 1,5
" Detmold	d	31 365	14 990	9 127	4 700	32 049	15 410	8 466	3 733	- 684	- 0,4
" Arnsberg	d	54 609	27 465	15 755	8 382	44 732	22 928	10 060	5 004	+ 9 877	+ 2,9
Land insgesamt	d	256 385	127 826	67 538	40 303	202 672	103 308	42 902	22 704	+ 53 713	+ 3,7
davon:											
Kreisfreie Städte	a	58 026	28 471	11 362	6 465	47 519	23 919	8 510	5 450	+ 10 507	+ 1,4
	b/c	58 317	29 973	20 231	13 704	26 079	15 287	5 351	3 794	+ 32 238	+ 4,4
	d	116 343	58 394	31 593	20 169	73 598	39 206	13 861	9 244	+ 42 745	+ 5,9
Kreise	a	95 725	46 040	20 446	9 010	106 232	51 492	23 298	10 025	- 10 507	- 1,4
	b/c	44 317	22 492	15 499	11 124	22 842	12 610	5 743	3 435	+ 21 475	+ 3,0
	d	140 042	69 432	35 945	20 134	129 074	64 102	29 041	13 460	+ 10 968	+ 1,5

1) Auf 1 000 der Bevölkerung am 31.12.1954. - 2) Unter a werden die Uzüge zwischen Bremen und Bremerhaven ausgewiesen.



noch: 2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

im 4. Vierteljahr 1954

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b/c = Wanderungen über die Landesgrenzen (von Bundesland zu Bundesland und über die Grenzen des Bundesgebietes); d = Wanderungen insgesamt

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Städte, Kreise	a b/c d	Z u z ü g e				F o r t z ü g e				Zu-(+)- bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			Anzahl	af der Bevöl- kerung <sup>1)</sup>
			männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
<u>Hessen</u>											
RB Darmstadt	d	18 443	9 234	4 883	3 138	16 319	8 009	4 069	1 926	+ 2 124	+ 1,5
" Kassel	d	16 465	8 278	4 010	2 688	18 860	9 206	5 254	2 167	- 2 395	- 1,9
" Wiesbaden	d	31 291	15 221	7 854	6 424	24 985	12 280	5 440	3 861	+ 6 306	+ 3,4
Land insgesamt	d	66 199	32 733	16 747	12 250	60 164	29 495	14 763	7 954	+ 6 035	+ 1,3
davon:											
Kreisfreie Städte	a	13 852	6 700	3 622	1 804	9 930	4 993	1 954	1 556	+ 3 922	+ 2,7
	b/c	17 176	8 701	3 605	4 754	12 097	6 154	2 140	2 331	+ 5 079	+ 3,5
	d	31 028	15 401	7 227	6 558	22 027	11 147	4 094	3 887	+ 9 001	+ 6,2
Kreise	a	19 128	9 307	5 131	1 927	23 050	11 014	6 799	2 175	- 3 922	- 1,3
	b/c	16 043	8 025	4 389	3 765	15 087	7 334	3 870	1 892	+ 956	+ 0,3
	d	35 171	17 332	9 520	5 692	38 137	18 348	10 669	4 067	- 2 966	- 1,0
<u>Rheinland-Pfalz</u>											
RB Koblenz	d	16 644	7 752	2 855	2 183	17 232	7 915	2 606	1 674	- 588	- 0,6
" Trier	d	7 373	3 311	1 098	828	8 084	3 655	1 033	644	- 711	- 1,6
" Montabaur	d	3 518	1 652	920	424	4 511	2 089	1 007	474	- 993	- 4,0
" Rheinhessen	d	7 767	3 959	1 592	1 201	6 606	3 364	1 136	791	+ 1 161	+ 2,8
" Pfalz	d	22 090	11 545	4 675	3 315	19 660	10 159	3 327	2 312	+ 2 430	+ 2,1
Land insgesamt	d	57 392	28 219	11 140	7 951	56 093	27 182	9 109	5 895	+ 1 299	+ 0,4
davon:											
Kreisfreie Städte	a	8 834	4 285	1 582	955	5 548	2 725	716	597	+ 3 286	+ 4,3
	b/c	9 527	5 243	2 154	2 120	6 822	3 828	958	1 098	+ 2 705	+ 3,5
	d	18 361	9 528	3 736	3 075	12 370	6 553	1 674	1 695	+ 5 991	+ 7,8
Kreise	a	24 380	11 265	3 855	1 926	27 666	12 825	4 721	2 284	- 3 286	- 1,3
	b/c	14 651	7 426	3 549	2 950	16 057	7 804	2 714	1 916	- 1 406	- 0,6
	d	39 031	18 691	7 404	4 876	43 723	20 629	7 435	4 200	- 4 692	- 1,9
<u>Baden-Württemberg</u>											
RB Nordwürttemberg	d	81 821	40 157	27 387	12 045	65 872	33 276	19 220	7 961	+ 15 949	+ 6,0
" Nordbaden	d	37 600	18 665	10 151	5 757	30 265	14 793	7 357	3 473	+ 7 335	+ 4,7
" Südbaden	d	50 831	24 294	12 217	7 727	50 330	24 301	10 406	6 627	+ 531	+ 0,4
" Südwürtt.-Hohenz.	d	40 102	18 786	11 943	5 058	36 298	16 753	8 932	3 688	+ 3 804	+ 3,0
Land insgesamt	d	210 354	101 902	61 698	30 587	182 735	89 123	45 915	21 749	+ 27 619	+ 3,9
davon:											
Kreisfreie Städte	a	24 472	11 621	5 592	2 801	24 074	12 026	5 313	3 094	+ 398	+ 0,2
	b/c	22 461	11 834	6 953	4 816	13 829	7 901	2 583	2 104	+ 8 632	+ 5,4
	d	46 933	23 455	12 845	7 617	37 903	19 927	7 896	5 198	+ 9 030	+ 5,6
Kreise	a	119 370	56 604	31 602	13 394	119 768	56 199	32 181	13 101	- 398	- 0,1
	b/c	44 051	21 843	17 251	9 576	25 064	12 997	5 838	3 450	+ 18 987	+ 3,5
	d	163 421	78 447	48 853	22 970	144 832	69 196	38 019	16 551	+ 18 589	+ 3,4

1) Auf 1 000 der Bevölkerung am 31.12.1954.

noch: 2. Die Wanderungen insgesamt nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

im 4. Vierteljahr 1954

a = Wanderungen innerhalb der Länder; b/c = Wanderungen über die Landesgrenzen (von Bundesland zu Bundesland und über die Grenzen des Bundesgebietes); d = Wanderungen insgesamt

Land, Regierungs- (Verwaltungs-) bezirk, Kreisfreie Städte, Kreise	a b/c d	Z u r ü g e				F o r t z ü g e				Zu- (+) bzw. Abwan- derungsüberschuß (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			Anzahl	af der Bevöl- kerung <sup>1)</sup>
			männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		männ- lich	Ver- triebene	Zuge- wanderte		
<u>Bayern</u>											
RB Oberbayern	d	66 639	31 885	18 565	4 867	60 372	27 739	17 996	3 885	+ 6 267	+ 2,5
" Niederbayern	d	25 250	12 466	7 460	704	30 306	14 725	10 195	798	- 4 856	- 4,8
" Oberpfalz	d	17 850	8 523	5 384	943	21 043	10 177	6 772	978	- 3 193	- 3,6
" Oberfranken	d	17 293	8 256	5 999	1 768	21 116	10 225	7 792	1 708	- 3 823	- 3,5
" Mittelfranken	d	26 822	13 171	8 031	2 285	24 990	12 154	7 901	1 506	+ 1 922	+ 1,5
" Unterfranken	d	19 442	8 300	4 977	1 761	21 911	10 222	6 007	1 656	- 2 469	- 2,4
" Schwaben	d	27 873	12 560	9 268	1 752	31 969	14 582	10 997	1 735	- 4 096	- 3,3
WB Lindau (kreisfreie Stadt und Kreis)	d	1 520	716	309	143	2 038	943	442	141	- 518	- 8,4
Land insgesamt	d	202 689	96 477	59 993	14 223	213 455	100 827	68 702	12 407	- 10 766	- 1,2
davon:											
Kreisfreie Städte	a	54 511	25 758	14 751	3 036	35 131	17 542	7 453	2 412	+ 19 380	+ 6,3
	b/c	17 547	9 753	3 369	3 618	17 694	9 216	4 331	2 393	- 147	- 0,0
	d	72 058	35 511	18 120	6 654	52 825	26 758	11 784	4 805	+ 19 233	+ 6,3
Kreise	a	107 894	48 971	34 308	4 276	127 274	57 187	41 606	4 900	- 19 380	- 3,2
	b/c	22 737	11 995	7 565	3 293	33 356	16 882	14 712	2 702	- 10 619	- 1,7
	d	130 631	60 966	41 873	7 569	160 630	74 069	56 318	7 602	- 29 995	- 4,9
<u>Bundesgebiet</u>	d	997 428	485 904	283 142	133 234	939 269	457 465	259 177	94 949	+ 58 159	+ 1,2
davon:											
Kreisfreie Städte	a	186 622	89 550	46 658	18 333	138 346	69 118	28 558	15 273	+ 48 276	+ 2,5
	b/c	170 263	88 014	48 245	39 483	113 789	61 728	24 514	18 357	+ 56 474	+ 3,0
	d	356 885	177 564	94 903	57 816	252 135	130 846	53 072	33 630	+104 750	+ 5,5
Kreise	a	466 628	220 201	129 096	38 269	514 984	240 633	147 196	41 329	- 48 276	- 1,6
	b/c	173 915	88 139	59 143	37 149	172 230	85 986	58 909	19 990	+ 1 685	+ 0,1
	d	640 543	308 340	188 239	75 418	687 134	326 619	206 105	61 319	- 46 591	- 1,5

1) Auf 1000 der Bevölkerung am 31.12.1954.

### 3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel im 4. Vierteljahr 1954

#### a) Personen insgesamt

Gebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	davon in den Ländern								
			SchH	Hmb	Nds	Brm	NrhW	Hess	RhPf	Bav	Bay
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	15 296	513	1 606	1 288	368	5 267	1 766	1 051	1 804	1 633
	männl.	8 112	251	817	667	190	2 845	955	637	906	844
Ost-Berlin	insges.	897	56	68	166	14	263	30	65	187	53
	männl.	415	26	38	64	7	126	14	31	86	23
Sowjetische Besatzungszone	insges.	57 687	1 527	2 267	6 867	983	22 038	5 035	2 636	11 627	4 657
	männl.	25 566	570	872	2 812	420	10 437	2 144	1 286	5 218	1 807
Saargebiet	insges.	2 334	23	32	72	12	474	149	954	450	171
	männl.	1 243	10	16	33	7	239	75	497	269	97
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	233	1	7	12	1	157	26	1	12	16
	männl.	105	-	1	5	1	75	10	1	6	6
Ausland *)	insges.	31 414	917	1 414	1 946	462	6 013	2 595	1 900	8 982	7 185
	männl.	16 242	483	807	1 072	269	3 384	1 305	947	4 375	3 600
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	182	13	11	24	2	47	14	12	27	32
	männl.	150	7	7	23	1	40	13	11	19	29
Unbekannt	insges.	1 353	89	257	72	-	263	48	47	262	315
	männl.	928	53	232	49	-	172	34	35	176	177
insgesamt	insges.	109 396	3 136	5 662	10 441	1 842	34 572	9 563	6 667	23 351	14 062
	männl.	52 764	1 400	2 790	4 725	895	17 318	4 550	3 145	11 055	6 583
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	5 531	353	272	965	58	1 466	511	323	816	767
	männl.	3 007	153	154	443	30	891	285	203	460	388
Ost-Berlin	insges.	216	16	23	14	1	62	12	24	36	28
	männl.	114	7	11	6	1	39	8	14	15	13
Sowjetische Besatzungszone	insges.	9 055	328	356	1 126	148	3 058	658	602	1 639	1 140
	männl.	4 757	156	176	570	68	1 725	334	307	807	564
Saargebiet	insges.	1 374	6	16	52	1	185	99	640	237	118
	männl.	658	4	9	24	-	91	43	309	121	57
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	14	-	-	1	-	5	-	-	4	4
	männl.	6	-	-	1	-	3	-	-	-	2
Ausland *)	insges.	34 127	1 805	1 772	3 056	946	5 759	3 552	2 082	8 285	6 870
	männl.	15 011	759	900	1 357	501	2 865	1 437	868	3 525	2 799
Unbekannt	insges.	910	467	110	3	-	111	41	-	207	1
	männl.	732	406	132	2	-	85	22	-	134	1
insgesamt	insges.	51 237	2 538	2 516	5 184	1 153	10 665	4 880	3 697	11 223	8 923
	männl.	24 322	1 513	1 302	2 332	595	5 715	2 136	1 706	5 050	3 829
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuss (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	+ 9 765	+ 160	+ 1 334	+ 323	+ 310	+ 3 801	+ 1 255	+ 728	+ 988	+ 866
	männl.	+ 5 105	+ 58	+ 663	+ 224	+ 160	+ 1 954	+ 670	+ 434	+ 446	+ 456
Ost-Berlin	insges.	+ 681	+ 40	+ 45	+ 146	+ 13	+ 201	+ 18	+ 42	+ 151	+ 25
	männl.	+ 301	+ 19	+ 27	+ 58	+ 6	+ 87	+ 6	+ 17	+ 71	+ 10
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 48 632	+ 1 199	+ 1 911	+ 5 741	+ 835	+ 19 030	+ 4 377	+ 2 034	+ 9 988	+ 3 517
	männl.	+ 23 859	+ 444	+ 696	+ 2 242	+ 352	+ 8 712	+ 1 810	+ 979	+ 4 411	+ 1 243
Saargebiet	insges.	+ 959	+ 14	+ 16	+ 20	+ 11	+ 289	+ 90	+ 294	+ 213	+ 53
	männl.	+ 585	+ 6	+ 7	+ 9	+ 7	+ 143	+ 32	+ 160	+ 148	+ 40
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	+ 212	+ 1	+ 7	+ 11	+ 1	+ 152	+ 26	+ 1	+ 8	+ 12
	männl.	+ 99	-	+ 1	+ 4	+ 1	+ 72	+ 10	+ 1	+ 6	+ 4
Ausland *)	insges.	- 2 713	- 888	- 358	- 1 110	- 434	+ 254	- 957	- 182	+ 697	+ 315
	männl.	+ 1 231	- 276	- 93	- 285	- 232	+ 519	- 132	+ 79	+ 850	+ 801
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	+ 182	+ 13	+ 11	+ 24	+ 2	+ 47	+ 14	+ 12	+ 27	+ 32
	männl.	+ 150	+ 7	+ 7	+ 23	+ 1	+ 40	+ 13	+ 11	+ 19	+ 29
Unbekannt	insges.	+ 443	- 316	+ 117	+ 69	-	+ 152	+ 7	+ 47	+ 55	+ 314
	männl.	+ 146	- 353	+ 120	+ 47	-	+ 87	+ 12	+ 35	+ 42	+ 176
insgesamt	insges.	+ 58 159	+ 198	+ 3 035	+ 5 257	+ 689	+ 23 907	+ 4 783	+ 2 970	+ 12 130	+ 5 139
	männl.	+ 28 439	- 113	+ 1 408	+ 2 333	+ 296	+ 11 603	+ 2 514	+ 1 739	+ 6 005	+ 2 754

1) Einschließlich Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 10 Personen, männlich 37).-

\*) Erläuterungen siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.

noch: 3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel im 4. Vierteljahr 1954

b) Vertriebene

Gebiet	Ge- schlecht	Bundes- gebiet	davon in den Ländern								
			Schl	Hmb	Nds	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BaWü	Bay
Z u z ü g e aus nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	3 417	135	434	298	120	1 275	260	286	318	291
	männl.	1 699	55	188	145	59	656	134	166	156	140
Ost-Berlin	insges.	182	21	11	41	2	55	5	4	34	9
	männl.	76	9	7	16	2	23	2	1	13	3
Sowjetische Besatzungszone	insges.	18 528	664	471	2 549	327	7 365	1 203	745	3 600	1 604
	männl.	7 608	226	172	994	134	3 228	431	340	1 531	552
Saargebiet	insges.	141	1	1	10	2	42	3	41	30	11
	männl.	71	-	-	4	1	18	2	24	15	7
Deutsche Ostgebiete (Geb.- Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	215	1	7	12	1	751	22	-	10	11
	männl.	96	-	1	5	1	74	8	-	4	3
Ausland *)	insges.	9 218	179	113	481	42	1 659	434	457	3 290	2 563
	männl.	4 456	92	57	240	26	855	210	232	1 551	1 193
Heimkehrer aus Kriegs- gefangenschaft	insges.	93	11	4	13	1	18	11	3	20	12
	männl.	66	5	-	13	-	13	10	2	12	11
Unbekannt	insges.	175	3	42	27	-	30	8	4	58	3
	männl.	132	2	41	18	-	20	4	4	40	3
insgesamt	insges.	31 969	1 015	1 083	3 431	495	10 595	1 946	1 540	7 360	4 504
	männl.	14 204	389	466	1 435	223	4 887	801	769	3 322	1 912
F o r t z ü g e nach nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	885	99	33	190	10	180	64	41	122	146
	männl.	415	38	16	74	4	102	25	27	65	64
Ost-Berlin	insges.	26	3	1	1	-	5	1	5	7	3
	männl.	10	1	-	1	-	2	-	2	3	1
Sowjetische Besatzungszone	insges.	1 498	72	24	259	9	370	86	68	284	326
	männl.	728	36	9	117	1	200	49	30	136	150
Saargebiet	insges.	91	-	2	13	-	18	4	21	21	12
	männl.	37	-	2	4	-	7	2	6	12	4
Deutsche Ostgebiete (Geb.- Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	11	-	-	1	-	4	-	-	2	4
	männl.	5	-	-	1	-	2	-	-	-	2
Ausland *)	insges.	5 314	399	127	812	78	880	371	205	1 337	1 165
	männl.	2 320	161	50	347	32	434	134	93	597	472
Unbekannt	insges.	105	38	11	2	-	16	4	-	34	-
	männl.	81	38	8	1	-	14	1	-	19	-
insgesamt 1)	insges.	8 004	621	193	1 273	97	1 474	526	348	1 812	1 660
	männl.	3 605	282	82	544	37	761	206	162	835	696
Z u - (+) bzw. A b w a n d e r u n g s ü b e r s c h u ß (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	+ 2 532	+ 36	+ 401	+ 108	+ 110	+ 1 095	+ 196	+ 245	+ 196	+ 145
	männl.	+ 1 284	+ 17	+ 172	+ 71	+ 55	+ 554	+ 109	+ 139	+ 91	+ 76
Ost-Berlin	insges.	+ 156	+ 18	+ 10	+ 40	+ 2	+ 50	+ 4	+ 1	+ 27	+ 6
	männl.	+ 66	+ 8	+ 7	+ 15	+ 2	+ 21	+ 2	+ 1	+ 10	+ 2
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+17 030	+ 592	+ 447	+ 2 290	+ 318	+ 6 995	+1 117	+ 677	+3 316	+1 278
	männl.	+ 6 880	+ 190	+ 163	+ 877	+ 133	+ 3 028	+ 382	+ 310	+1 395	+ 402
Saargebiet	insges.	+ 50	+ 1	- 1	- 3	+ 2	+ 24	- 1	+ 20	+ 9	- 1
	männl.	+ 34	-	- 2	-	+ 1	+ 11	-	+ 18	+ 3	+ 3
Deutsche Ostgebiete (Geb.- Std. 31.12.37) u. fr. Verw.	insges.	+ 204	+ 1	+ 7	+ 11	+ 1	+ 147	+ 22	-	+ 8	+ 7
	männl.	+ 91	-	+ 1	+ 4	+ 1	+ 72	+ 8	-	+ 4	+ 1
Ausland *)	insges.	+ 3 844	- 220	- 14	- 331	- 36	+ 779	+ 63	+ 252	+1 953	+1 398
	männl.	+ 2 136	- 69	+ 7	- 107	- 6	+ 421	+ 76	+ 139	+ 954	+ 721
Heimkehrer aus Kriegs- gefangenschaft	insges.	+ 93	+ 11	+ 4	+ 13	+ 1	+ 18	+ 11	+ 3	+ 20	+ 12
	männl.	+ 66	+ 5	-	+ 13	-	+ 13	+ 10	+ 2	+ 12	+ 11
Unbekannt	insges.	+ 70	- 35	+ 31	+ 25	-	+ 14	+ 4	+ 4	+ 24	+ 3
	männl.	+ 51	- 36	+ 33	+ 17	-	+ 6	+ 3	+ 4	+ 21	+ 3
insgesamt 1)	insges.	+23 965	+ 394	+ 893	+ 2 158	+ 398	+ 9 121	+1 420	+1 132	+5 548	+2 844
	männl.	+10 599	+ 107	+ 384	+ 891	+ 186	+ 4 126	+ 595	+ 607	+2 487	+1 216

1) Einschl. Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 14 Personen, davon männlich 9).-

\*) Erläuterungen siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.

noch: 3. Die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunft und Ziel im 4. Vierteljahr 1954

c) Zugewanderte

Gebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	davon in den Ländern								
			SchH	Hrb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BaWü	Bay
Z u z ü g e aus nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	10 567	350	1 040	893	234	3 465	1 358	681	1 351	1 195
	männl.	5 685	183	556	471	122	1 907	740	415	666	625
Ost-Berlin	insges.	651	33	52	110	11	178	20	60	145	42
	männl.	306	16	27	44	5	87	9	28	71	19
Sowjetische Besatzungszone	insges.	34 315	743	1 464	3 945	582	12 195	3 471	1 673	7 619	2 623
	männl.	15 749	286	553	1 643	255	6 039	1 554	837	3 503	1 079
Saargebiet	insges.	1 322	11	18	33	8	253	107	562	249	81
	männl.	736	5	9	17	4	135	53	317	155	41
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	8	-	-	-	-	4	2	1	1	-
	männl.	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-
Ausland *)	insges.	1 573	70	104	120	37	406	165	94	356	221
	männl.	806	30	51	61	21	251	86	65	197	124
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	23	1	2	2	-	8	1	3	4	2
	männl.	22	1	2	2	-	7	1	3	4	2
Unbekannt	insges.	148	3	42	15	-	42	8	5	32	1
	männl.	107	3	36	9	-	27	6	3	22	1
insgesamt	insges.	48 607	1 217	2 722	5 118	872	16 551	5 132	3 079	9 757	4 165
	männl.	23 494	524	1 234	2 247	407	8 453	2 450	1 669	4 619	1 891
F o r t z ü g e nach nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	3 250	205	149	603	21	759	279	228	536	470
	männl.	1 817	93	89	291	10	480	163	147	304	240
Ost-Berlin	insges.	108	8	13	11	1	26	4	12	20	13
	männl.	56	3	6	3	1	17	4	9	7	6
Sowjetische Besatzungszone	insges.	3 979	129	115	534	63	1 018	277	334	1 040	469
	männl.	2 046	52	41	287	30	593	151	167	533	222
Saargebiet	insges.	463	1	8	27	1	53	42	217	85	29
	männl.	219	1	6	12	-	25	17	130	45	13
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	männl.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Ausland *)	insges.	2 420	127	105	313	82	488	282	135	490	398
	männl.	1 097	53	46	149	48	243	110	64	220	164
Unbekannt	insges.	100	6	6	1	-	19	7	-	61	-
	männl.	72	6	6	1	-	17	6	-	36	-
insgesamt 1)	insges.	10 322	476	394	1 486	168	2 369	895	926	2 234	1 374
	männl.	5 316	212	193	742	99	1 382	455	486	1 115	642
Z u - (-) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten											
West-Berlin	insges.	+ 7 317	+ 145	+ 891	+ 290	+ 213	+ 2 706	+ 1 079	+ 453	+ 815	+ 725
	männl.	+ 3 868	+ 90	+ 467	+ 180	+ 112	+ 1 427	+ 577	+ 268	+ 362	+ 325
Ost-Berlin	insges.	+ 543	+ 25	+ 39	+ 99	+ 10	+ 152	+ 16	+ 48	+ 125	+ 29
	männl.	+ 250	+ 13	+ 21	+ 41	+ 4	+ 70	+ 5	+ 19	+ 64	+ 13
Sowjetische Besatzungszone	insges.	+ 30 356	+ 614	+ 1 349	+ 3 411	+ 519	+ 11 177	+ 3 194	+ 1 539	+ 6 579	+ 2 154
	männl.	+ 13 733	+ 234	+ 512	+ 1 356	+ 225	+ 5 446	+ 1 483	+ 673	+ 3 000	+ 857
Saargebiet	insges.	+ 875	+ 19	+ 10	+ 6	+ 7	+ 200	+ 65	+ 345	+ 164	+ 52
	männl.	+ 517	+ 4	+ 3	+ 5	+ 4	+ 110	+ 36	+ 217	+ 110	+ 28
Deutsche Ostgebiete (Geb.-Std. 31.12.37) u.fr.Verw.	insges.	+ 7	-	-	-	-	+ 3	+ 2	+ 1	+ 1	-
	männl.	+ 2	-	-	-	-	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	-
Ausland *)	insges.	- 847	- 57	- 1	- 193	- 45	- 82	- 117	- 41	- 134	- 177
	männl.	- 211	- 23	+ 5	- 88	- 27	+ 8	- 24	+ 1	- 23	- 40
Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft	insges.	+ 23	+ 1	+ 2	+ 2	-	+ 8	+ 1	+ 3	+ 4	+ 2
	männl.	+ 22	+ 1	+ 2	+ 2	-	+ 7	+ 1	+ 3	+ 4	+ 2
Unbekannt	insges.	+ 48	+ 3	+ 36	+ 14	-	+ 23	+ 1	+ 5	+ 29	+ 1
	männl.	+ 35	+ 3	+ 30	+ 8	-	+ 10	-	+ 3	+ 14	+ 1
insgesamt 1)	insges.	+ 38 285	+ 735	+ 2 328	+ 3 632	+ 704	+ 14 182	+ 4 237	+ 2 153	+ 7 523	+ 2 791
	männl.	+ 18 178	+ 312	+ 1 041	+ 1 505	+ 318	+ 7 671	+ 1 995	+ 1 183	+ 3 504	+ 1 240

1) Einschl. Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes (insgesamt 1 Person, männlich 8).

\*) Erläuterungen siehe Stat. Bericht VII/12/18, Seite 3.

4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1954 <sup>1)</sup>

Herkunfts- bzw. Zielland	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland <sup>1)</sup>				Fortzüge nach dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- über- schuß (-)
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.	
<u>Europäisches Ausland</u>										
Belgien <sup>2)</sup>	insgesamt	532	49	26	342	587	49	26	216	- 55
	männlich	324	29	17	223	264	26	11	131	+ 60
Dänemark	insgesamt	364	19	13	230	352	15	12	137	+ 12
	männlich	205	8	9	128	142	8	2	78	+ 63
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	insgesamt	2 729	620	315	1 063	1 460	131	69	655	+ 1 269
	männlich	1 723	418	230	560	723	70	38	327	+ 1 000
Großbritannien u. Nord-Irland	insgesamt	1 703	238	147	761	1 724	214	134	534	- 21
	männlich	622	65	46	388	510	42	26	264	+ 112
Italien <sup>4)</sup>	insgesamt	878	78	39	619	1 039	49	46	784	- 161
	männlich	514	46	28	372	585	26	23	464	- 71
Jugoslawien	insgesamt	4 255	3 479	20	661	288	16	1	262	+ 3 967
	männlich	2 033	1 577	13	380	200	11	-	183	+ 1 833
Luxemburg <sup>2)</sup>	insgesamt	560	49	41	81	493	26	20	36	+ 7
	männlich	261	32	35	48	197	13	16	21	+ 64
Niederlande <sup>2)</sup>	insgesamt	943	70	36	683	978	74	45	523	- 35
	männlich	568	35	19	437	476	34	25	292	+ 92
Österreich	insgesamt	5 358	2 109	143	2 495	1 941	279	62	1 059	+ 3 417
	männlich	2 553	972	69	1 231	937	108	31	566	+ 1 616
Polen <sup>5)</sup>	insgesamt	143	130	1	8	24	11	-	12	+ 119
	männlich	78	70	-	7	13	5	-	7	+ 65
Rumänien	insgesamt	56	50	1	5	2	-	-	2	+ 54
	männlich	29	24	1	4	1	-	-	1	+ 28
Schweden	insgesamt	851	190	83	276	924	197	52	178	- 73
	männlich	379	62	31	171	329	49	15	120	+ 50
Schweiz	insgesamt	5 006	799	329	787	4 065	547	267	502	- 941
	männlich	2 478	405	168	482	1 610	204	120	290	+ 868
Tschechoslowakei	insgesamt	314	252	12	39	21	6	-	8	+ 293
	männlich	137	103	4	25	11	2	-	6	+ 126
Ungarn	insgesamt	96	72	2	20	11	2	-	9	+ 85
	männlich	46	33	-	11	7	2	-	5	+ 39
Übriges europ. Ausland <sup>6)</sup>	insgesamt	1 131	122	62	778	599	80	42	298	+ 532
	männlich	727	62	37	558	327	38	22	180	+ 400
zusammen	insgesamt	24 659	8 326	1 270	8 848	14 508	1 696	776	5 215	+ 10 351
	männlich	12 677	3 941	707	5 025	6 332	638	329	2 935	+ 6 345
	weiblich	12 182	4 385	563	3 823	8 176	1 058	447	2 280	+ 4 006

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft.- 2) Einschl. deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung.- 3) Einschl. Französische Fremdenlegion u. Monaco.- 4) Einschl. San Marino u. Vatikanstadt.- 5) Einschl. früh. Freistaat Danzig.- 6) Ohne Türkei.-

\*) Erläuterung siehe Stat. Bericht VIII/12/10, Seite 3.

noch: 4. Die Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1954 \*)

Herkunfts- - bzw. Zielland	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland <sup>1)</sup>				Fortzüge nach dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- über- schuß (-)
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.	
<u>Außereuropäisches Ausland</u>										
Argentinien	insgesamt	211	46	12	71	236	35	31	73	- 25
	männlich	112	25	3	41	116	18	12	41	- 4
Brasilien	insgesamt	327	77	22	83	395	64	44	80	- 68
	männlich	162	33	13	46	209	30	26	36	- 47
Kanada	insgesamt	828	229	57	125	3 724	1 001	273	191	- 2 896
	männlich	573	167	36	75	1 598	428	107	97	- 1 025
USA	insgesamt	3 140	246	89	2 168	9 010	1 238	717	1 779	- 5 870
	männlich	1 306	101	42	922	3 374	482	308	694	- 2 068
Übriges Amerika	insgesamt	278	41	11	109	586	94	72	125	- 308
	männlich	146	20	4	58	302	49	38	61	- 156
Südafrikanische Union	insgesamt	185	31	21	63	589	104	53	59	- 404
	männlich	120	20	12	39	315	53	30	27	- 195
Übriges Afrika	insgesamt	352	47	32	113	402	69	37	51	- 50
	männlich	239	33	21	76	234	41	21	23	+ 5
Asien	insgesamt	990	124	37	673	715	113	80	277	+ 275
	männlich	732	81	27	529	430	65	38	196	+ 302
Australien	insgesamt	150	33	6	38	3 802	940	334	71	- 3 652
	männlich	92	23	6	26	1 973	504	184	36	- 1 881
Ozeanien	insgesamt	14	-	1	2	19	9	2	2	- 5
	männlich	7	-	1	2	10	4	1	1	- 3
zusammen	insgesamt	6 475	874	288	3 445	19 478	3 667	1 641	2 708	- 13 003
	männlich	3 489	501	165	1 814	8 561	1 674	795	1 212	- 5 072
	weiblich	2 986	374	123	1 631	10 917	1 993	876	1 496	- 7 931
Unbekanntes Ausland	insgesamt	80	16	15	6	141	11	3	6	- 61
	männlich	76	15	14	6	118	8	3	2	- 42
	weiblich	4	3	1	-	23	3	-	4	- 19
Ausland insgesamt	insgesamt	31 414	9 218	1 573	12 299	34 127	5 374	2 420	7 929	- 2 713
	männlich	16 242	4 456	886	6 845	15 011	2 320	1 097	4 149	+ 1 231
	weiblich	15 172	4 762	687	5 454	19 116	3 054	1 323	3 780	- 3 944

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft.-

\*) Erläuterungen siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.

# 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

in 4. Vierteljahr 1954

a) Zu- bzw. Fortzüge <sup>1)</sup>

Herkunftsland	Ge- schlecht	Zielland									zu- sammen
		SchH	Hab	Nds	Bm	NrhW	Hess	RhPf	BeWü	Bay	
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	insgesamt	34 907	6 173	2 556	294	9 776	736	776	2 260	559	58 037
	männlich	16 357	2 623	1 453	136	4 804	356	400	1 090	278	27 497
Hamburg	insgesamt	2 925	-	2 046	219	2 688	710	250	778	519	10 135
	männlich	1 427	-	1 070	111	1 465	357	164	430	301	5 325
Niedersachsen	insgesamt	2 505	4 878	91 852	4 426	23 663	3 440	1 769	5 342	2 106	139 991
	männlich	1 312	2 274	43 312	1 945	11 597	1 668	858	2 616	1 171	66 755
Bremen	insgesamt	160	296	1 643	289	1 021	195	82	286	164	4 136
	männlich	85	162	768	160	515	95	42	149	95	2 067
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	2 782	1 730	11 359	611	153 751	5 351	5 223	5 579	5 611	192 007
	männlich	1 684	1 036	6 375	338	75 411	3 061	2 749	3 341	3 628	97 533
Hessen	insgesamt	394	514	2 100	175	7 776	32 980	3 334	4 050	3 961	51 284
	männlich	209	275	1 093	93	4 061	16 007	1 680	2 080	1 861	27 590
Rheinland-Pfalz	insgesamt	317	242	997	98	7 852	3 568	33 214	3 949	2 059	52 556
	männlich	175	137	577	48	3 785	1 835	15 550	2 165	1 204	25 476
Baden-Württemberg	insgesamt	873	736	2 063	210	5 607	3 801	3 133	143 842	11 243	171 514
	männlich	501	416	1 141	120	3 302	1 990	1 751	68 225	6 627	84 073
Bayern	insgesamt	497	675	1 539	221	9 679	5 655	2 944	20 917	162 405	204 532
	männlich	264	348	820	122	5 568	2 818	1 580	10 749	74 729	96 998
insgesamt	insgesamt	45 376	15 244	116 165	6 543	221 813	56 536	50 725	187 003	188 627	868 032
	männlich	22 014	7 241	56 609	3 073	110 508	28 183	24 774	90 847	89 894	433 143
	weiblich	23 362	8 003	59 556	3 470	111 305	28 353	25 951	96 156	98 733	454 889
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	insgesamt	10 928	1 825	1 009	100	5 899	253	424	1 287	154	21 869
	männlich	5 048	742	522	46	2 786	123	220	588	80	10 155
Hamburg	insgesamt	561	-	427	36	731	123	47	129	73	2 127
	männlich	231	-	196	18	367	65	26	70	39	1 012
Niedersachsen	insgesamt	1 017	1 389	32 188	1 346	9 928	1 030	682	2 874	712	51 166
	männlich	493	622	15 262	560	4 667	474	309	1 323	346	24 063
Bremen	insgesamt	53	66	397	97	276	29	21	65	26	1 090
	männlich	23	29	147	49	130	11	8	33	11	438
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	996	351	3 544	128	31 808	1 155	872	1 320	1 254	41 428
	männlich	576	186	1 926	65	16 494	644	480	746	791	21 938
Hessen	insgesamt	105	111	612	35	1 858	8 753	625	1 052	1 086	14 237
	männlich	57	56	293	17	936	4 297	316	488	509	6 969
Rheinland-Pfalz	insgesamt	122	56	300	19	1 203	543	5 437	711	370	8 761
	männlich	63	28	165	7	638	272	2 729	372	204	4 478
Baden-Württemberg	insgesamt	322	168	644	40	1 334	853	503	37 494	2 745	44 133
	männlich	172	81	325	24	752	441	286	18 087	1 675	21 843
Bayern	insgesamt	179	148	635	58	3 906	2 062	989	9 406	49 059	66 442
	männlich	94	66	290	29	2 077	1 020	504	4 600	22 814	31 494
insgesamt	insgesamt	14 292	4 114	39 756	1 849	56 943	14 801	9 600	54 338	55 489	251 173
	männlich	6 757	1 810	19 133	815	28 847	7 347	4 878	26 304	26 469	122 360
	weiblich	7 526	2 304	20 623	1 034	28 096	7 454	4 722	28 034	29 020	128 813

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.



noch: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 4. Vierteljahr 1954

noch: a) Zu- bzw. Fortzüge <sup>1)</sup>

Herkunftsland	Ge- schlecht	Zielland									zu- sammen
		SchH	Hmb	Ndsa	Brn.	NrdW	Hess	RhPf	BavW	Bay	
Zugewanderte											
Schleswig-Holstein	insgesamt	2 005	560	335	44	789	137	91	302	100	4 363
	männlich	1 015	266	183	13	420	72	44	146	42	2 201
Hamburg	insgesamt	314	-	305	27	909	153	44	150	126	2 030
	männlich	164	-	168	13	514	73	34	88	63	1 117
Niedersachsen	insgesamt	303	617	8 969	338	2 434	632	321	725	325	14 664
	männlich	171	314	4 856	171	1 318	329	148	368	186	7 861
Bremen	insgesamt	19	33	153	34	286	37	5	64	28	659
	männlich	10	25	93	18	159	13	1	30	16	365
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	225	384	1 321	86	15 475	811	544	824	665	20 335
	männlich	139	233	805	49	9 073	482	321	503	414	12 019
Hessen	insgesamt	70	116	371	34	1 258	3 731	431	600	448	7 059
	männlich	35	68	210	21	698	1 986	236	337	243	3 834
Rheinland-Pfalz	insgesamt	43	39	155	24	739	482	2 881	439	167	4 969
	männlich	24	25	97	15	430	285	1 603	253	97	2 829
Baden-Württemberg	insgesamt	100	148	338	31	922	585	311	16 195	885	19 515
	männlich	64	85	176	19	586	333	199	8 781	518	10 761
Bayern	insgesamt	72	93	254	37	940	550	244	1 531	7 312	11 033
	männlich	33	51	147	21	554	290	118	854	3 828	5 896
insgesamt	insgesamt	3 151	1 990	12 201	655	23 752	7 118	4 872	20 830	18 058	84 627
	männlich	1 655	1 067	6 735	340	13 752	3 863	2 704	11 360	5 407	46 883
	weiblich	1 496	923	5 466	315	10 000	3 255	2 168	9 470	4 651	37 744
Übrige Bevölkerung											
Schleswig-Holstein	insgesamt	21 974	3 788	1 212	150	3 088	946	261	671	295	31 785
	männlich	10 294	1 615	748	77	1 598	161	136	356	156	15 141
Hamburg	insgesamt	2 050	-	1 314	156	1 048	434	159	499	318	5 978
	männlich	1 032	-	706	80	584	219	104	272	199	3 196
Niedersachsen	insgesamt	1 185	2 872	50 705	2 742	11 301	1 778	766	1 743	1 069	74 161
	männlich	648	1 338	23 187	1 214	5 612	865	401	927	639	34 831
Bremen	insgesamt	88	197	1 093	168	459	129	56	157	119	2 487
	männlich	52	108	528	93	226	67	33	89	68	1 264
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 571	995	6 494	397	106 468	3 385	3 807	3 435	3 692	130 244
	männlich	969	587	3 644	224	49 844	1 935	1 948	2 092	2 423	63 666
Hessen	insgesamt	219	287	1 117	106	4 660	20 496	2 278	2 398	2 427	33 988
	männlich	117	151	590	55	2 427	9 724	1 128	1 255	1 109	16 556
Rheinland-Pfalz	insgesamt	152	147	542	55	5 910	2 643	24 896	2 799	1 522	38 666
	männlich	88	84	315	26	2 717	1 278	11 218	1 540	903	18 169
Baden-Württemberg	insgesamt	457	420	1 081	139	3 351	2 363	2 319	90 153	7 613	107 896
	männlich	265	250	640	77	1 964	1 216	1 266	41 357	4 434	51 469
Bayern	insgesamt	246	474	650	126	4 833	3 043	1 711	9 980	106 034	127 057
	männlich	137	231	383	72	2 937	1 508	958	5 295	48 087	59 608
insgesamt	insgesamt	27 942	9 140	64 298	4 039	141 118	34 617	36 253	111 835	123 080	552 232
	männlich	13 602	4 364	30 741	1 918	67 959	16 973	17 192	53 183	58 018	263 903
	weiblich	14 340	4 776	33 467	2 121	73 209	17 644	19 061	58 652	65 062	288 332

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

noch: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 4. Vierteljahr 1954

b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß<sup>1)</sup>

Land	Ge- schlecht	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) der Länder									Zu- sammen
		SchlH	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	
		gegenüber vorstehenden Ländern									
Personen insgesamt											
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 3 248	+ 51	+ 134	+ 6 984	+ 342	+ 459	+ 1 381	+ 62	+ 12 661
	männlich	-	+ 1 196	+ 141	+ 51	+ 3 120	+ 147	+ 225	+ 589	+ 14	+ 5 483
Hamburg	insgesamt	- 3 248	-	- 2 832	- 77	+ 958	+ 196	+ 8	+ 42	- 156	- 5 109
	männlich	- 1 196	-	- 1 204	- 51	+ 459	+ 82	+ 27	+ 14	- 47	- 1 916
Niedersachsen	insgesamt	- 51	+ 2 832	-	+ 2 783	+ 12 304	+ 1 340	+ 772	+ 3 279	+ 567	+ 23 826
	männlich	- 141	+ 1 204	-	+ 1 177	+ 5 222	+ 575	+ 281	+ 1 477	+ 351	+ 10 146
Bremen	insgesamt	- 134	+ 77	- 2 783	-	- 410	+ 20	- 16	+ 76	- 57	- 2 407
	männlich	- 51	+ 51	- 1 177	-	+ 177	- 2	- 6	+ 29	- 27	- 1 006
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 6 984	- 958	- 12 304	- 410	-	- 2 425	- 2 629	- 28	- 4 068	- 29 806
	männlich	- 3 120	- 459	- 5 222	- 177	-	- 1 000	- 1 036	+ 39	- 1 940	- 12 915
Hessen	insgesamt	- 342	- 196	- 1 340	- 20	+ 2 425	-	- 334	+ 249	- 1 694	- 1 200
	männlich	- 147	- 82	- 575	- 2	+ 1 000	-	- 155	+ 90	- 957	- 824
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 459	- 8	- 772	+ 16	+ 2 629	+ 334	-	+ 816	- 885	+ 1 671
	männlich	- 225	- 27	- 281	+ 6	+ 1 036	+ 155	-	+ 414	- 376	+ 702
Baden-Württemberg	insgesamt	- 1 381	- 42	- 3 279	- 76	+ 28	- 249	- 816	-	- 9 674	- 15 489
	männlich	- 589	- 14	- 1 477	- 29	- 39	- 90	- 414	-	- 4 122	- 6 774
Bayern	insgesamt	- 62	+ 156	- 567	+ 57	+ 4 068	+ 1 694	+ 885	+ 9 674	-	+ 15 905
	männlich	- 14	+ 47	- 351	+ 27	+ 1 940	+ 957	+ 376	+ 4 122	-	+ 7 104
insgesamt	insgesamt	- 12 661	+ 5 109	- 23 826	+ 2 407	+ 29 806	+ 1 252	- 1 671	+ 15 489	- 15 905	-
	männlich	- 5 483	+ 1 916	- 10 146	+ 1 006	+ 12 915	+ 824	- 702	+ 6 774	- 7 104	-
	weiblich	- 7 178	+ 3 193	- 13 680	+ 1 401	+ 16 891	+ 428	- 969	+ 8 715	- 8 801	-
Vertriebene											
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 1 264	- 8	+ 47	+ 4 903	+ 148	+ 302	+ 965	- 15	+ 7 606
	männlich	-	+ 511	+ 29	+ 23	+ 2 210	+ 66	+ 157	+ 416	- 14	+ 3 398
Hamburg	insgesamt	- 1 264	-	- 962	- 30	+ 380	+ 12	- 9	- 39	- 75	- 1 987
	männlich	- 511	-	- 426	- 11	+ 181	+ 9	- 2	- 11	- 27	- 798
Niedersachsen	insgesamt	+ 8	+ 962	-	+ 949	+ 6 384	+ 418	+ 382	+ 2 230	+ 77	+ 11 410
	männlich	- 29	+ 426	-	+ 413	+ 2 741	+ 181	+ 144	+ 998	+ 56	+ 4 900
Bremen	insgesamt	- 4	+ 30	- 949	-	+ 148	- 6	+ 2	+ 25	- 32	- 829
	männlich	- 13	+ 11	- 413	-	+ 66	- 6	+ 1	+ 6	- 18	- 377
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 4 903	- 380	- 6 384	- 148	-	- 703	- 331	- 14	- 2 652	- 15 515
	männlich	- 2 210	- 181	- 2 741	- 66	-	- 292	- 158	- 6	- 1 286	- 6 939
Hessen	insgesamt	- 148	- 12	- 418	+ 6	+ 703	-	+ 82	+ 799	- 976	- 564
	männlich	- 66	- 9	- 181	+ 6	+ 292	-	+ 44	+ 47	- 511	- 378
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 302	+ 9	- 382	- 2	+ 331	- 82	-	+ 208	- 619	- 839
	männlich	- 157	+ 2	- 144	- 1	+ 158	- 44	-	+ 86	- 300	- 400
Baden-Württemberg	insgesamt	- 965	+ 39	- 2 230	- 25	+ 14	- 199	- 208	-	- 6 661	- 10 235
	männlich	- 416	+ 11	- 996	- 6	+ 6	- 47	- 86	-	- 2 925	- 4 461
Bayern	insgesamt	- 15	+ 75	- 77	+ 32	+ 2 652	+ 976	+ 619	+ 6 661	-	+ 10 953
	männlich	+ 14	+ 27	- 56	+ 18	+ 1 286	+ 511	+ 302	+ 2 925	-	+ 5 025
insgesamt	insgesamt	- 7 606	+ 1 987	- 11 410	+ 829	+ 15 515	+ 564	+ 839	+ 10 235	- 10 953	-
	männlich	- 3 398	+ 798	- 4 930	+ 377	+ 6 939	+ 378	+ 400	+ 4 461	- 5 025	-
	weiblich	- 4 208	+ 1 189	- 6 480	+ 452	+ 8 576	+ 186	+ 439	+ 5 774	- 5 928	-

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

noch: 5. Die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern

im 4. Vierteljahr 1954

noch: b) Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß <sup>1)</sup>

Land	Ge- schlecht	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) der Länder										zu- sammen
		SchH	Hmb	Nds	Brm	NrhW	Hess	Rh-Pf	BadW	Bay		
		gegenüber vorstehenden Ländern										
Zugewanderte												
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 246	+ 32	+ 25	+ 564	+ 67	+ 48	+ 202	+ 28	+ 1 212	
	männlich	-	+ 102	+ 12	+ 3	+ 281	+ 37	+ 20	+ 82	+ 9	+ 546	
Hamburg	insgesamt	- 246	-	- 312	- 6	+ 525	+ 37	+ 5	+ 2	+ 35	+ 40	
	männlich	- 102	-	- 146	- 12	+ 281	+ 5	+ 9	+ 3	+ 12	+ 50	
Niedersachsen	insgesamt	- 32	+ 312	-	+ 185	+ 1 113	+ 261	+ 166	+ 387	+ 71	+ 2 463	
	männlich	- 12	+ 146	-	+ 78	+ 513	+ 119	+ 51	+ 192	+ 39	+ 1 126	
Bremen	insgesamt	- 25	+ 6	- 185	-	+ 200	+ 3	- 19	+ 33	- 9	+ 4	
	männlich	- 3	+ 12	- 78	-	+ 110	- 8	- 14	+ 11	- 5	+ 25	
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 564	- 525	- 1 113	- 200	-	- 447	- 195	- 98	- 275	- 3 417	
	männlich	- 281	- 281	- 513	- 110	-	- 216	- 109	- 83	- 140	- 1 733	
Hessen	insgesamt	- 67	- 37	- 251	- 3	+ 447	-	- 51	+ 15	- 102	- 59	
	männlich	- 37	- 5	- 119	+ 8	+ 216	-	- 49	+ 4	- 47	- 29	
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 48	- 5	- 166	+ 19	+ 195	+ 51	-	+ 128	- 77	+ 97	
	männlich	- 20	- 9	- 51	+ 14	+ 109	+ 49	-	+ 54	- 21	+ 125	
Baden-Württemberg	insgesamt	- 202	- 2	- 367	- 33	+ 98	- 15	- 128	-	- 646	- 1 315	
	männlich	- 82	- 3	- 192	- 11	+ 83	- 4	- 54	-	- 336	- 599	
Bayern	insgesamt	- 28	- 35	- 71	+ 9	+ 275	+ 182	+ 77	+ 646	-	+ 975	
	männlich	- 9	- 12	- 39	+ 5	+ 140	+ 47	+ 21	+ 336	-	+ 489	
insgesamt	insgesamt	- 1 212	- 40	- 2 463	- 4	+ 3 417	+ 59	- 97	+ 1 315	- 975	-	
	männlich	- 546	- 50	- 1 126	- 25	+ 1 733	+ 29	- 125	+ 599	- 489	-	
	weiblich	- 666	+ 10	- 1 337	+ 21	+ 1 684	+ 30	+ 28	+ 716	- 486	-	
Übrige Bevölkerung												
Schleswig-Holstein	insgesamt	-	+ 1 738	+ 27	+ 62	+ 1 517	+ 127	+ 109	+ 214	+ 49	+ 3 843	
	männlich	-	+ 583	+ 100	+ 25	+ 629	+ 44	+ 48	+ 91	+ 19	+ 1 539	
Hamburg	insgesamt	- 1 738	-	- 1 558	- 41	+ 53	+ 147	+ 12	+ 79	- 116	- 3 162	
	männlich	- 583	-	- 632	- 28	- 3	+ 68	+ 20	+ 22	- 32	- 1 168	
Niedersachsen	insgesamt	- 27	+ 1 558	-	+ 1 649	+ 4 807	+ 561	+ 224	+ 662	+ 419	+ 9 953	
	männlich	- 100	+ 632	-	+ 686	+ 1 968	+ 275	+ 86	+ 287	+ 256	+ 4 090	
Bremen	insgesamt	- 62	+ 41	- 1 649	-	+ 62	+ 23	+ 1	+ 18	- 16	- 1 582	
	männlich	- 25	+ 28	- 686	-	+ 2	+ 12	+ 7	+ 12	- 4	- 654	
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	- 1 517	- 53	- 4 807	- 62	-	- 1 275	- 2 103	+ 84	- 1 141	- 10 874	
	männlich	- 629	+ 3	- 1 968	- 2	-	- 492	- 769	+ 128	- 514	- 4 243	
Hessen	insgesamt	- 127	- 147	- 661	- 23	+ 1 275	-	- 355	+ 35	- 616	- 629	
	männlich	- 44	- 68	- 275	- 12	+ 492	-	- 150	+ 39	- 399	- 417	
Rheinland-Pfalz	insgesamt	- 109	- 12	- 224	- 1	+ 2 103	+ 365	-	+ 480	- 189	+ 2 413	
	männlich	- 48	- 20	- 86	- 7	+ 769	+ 150	-	+ 274	- 55	+ 977	
Baden-Württemberg	insgesamt	- 214	- 79	- 662	- 18	- 84	- 35	- 480	-	- 2 367	- 3 939	
	männlich	- 91	- 22	- 287	- 12	- 128	- 39	- 274	-	- 861	- 1 714	
Bayern	insgesamt	- 49	+ 116	- 419	+ 15	+ 1 141	+ 616	+ 189	+ 2 367	-	+ 3 977	
	männlich	- 19	+ 32	- 256	+ 4	+ 514	+ 399	+ 55	+ 861	-	+ 1 590	
insgesamt	insgesamt	- 3 843	+ 3 162	- 9 953	+ 1 582	+ 10 874	+ 629	- 2 413	+ 3 939	- 3 977	-	
	männlich	- 1 539	+ 1 168	- 4 090	+ 654	+ 4 243	+ 417	- 977	+ 1 714	- 1 590	-	
	weiblich	- 2 304	+ 1 994	- 5 863	+ 928	+ 6 631	+ 212	- 1 436	+ 2 225	- 2 387	-	

1) Unter Zugrundelegung der in den Bundesländern ermittelten Zuzüge.

# Anhang: Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins im 4. Vierteljahr 1954

## 1. Die Wanderungen über die Grenzen West-Berlins nach Herkunft und Ziel

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Geschlecht	Zuzüge nach West-Berlin			Fortzüge aus West-Berlin			Zu- (+) bzw. Abwanderungs- über- schuß (-)
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
			Ver- triebene	Zuge- wanderte		Ver- triebene	Zuge- wanderte	
<b>Bundesgebiet</b>								
Schleswig-Holstein	insgesamt	386	73	38	1 460	461	665	- 1 074
	männlich	193	37	19	793	235	389	- 600
Hamburg	insgesamt	389	48	51	1 930	529	787	- 1 541
	männlich	216	24	29	997	262	423	- 781
Niedersachsen	insgesamt	1 076	174	149	5 371	1 709	3 213	- 5 295
	männlich	534	85	77	3 945	1 036	2 070	- 3 411
Bremen	insgesamt	73	7	10	437	129	156	- 364
	männlich	39	3	6	211	60	87	- 172
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 577	188	191	3 988	750	1 259	- 2 411
	männlich	1 007	109	134	2 152	367	711	- 1 145
Hessen	insgesamt	568	56	69	1 894	296	660	- 1 326
	männlich	316	31	43	1 092	177	427	- 776
Rheinland-Pfalz	insgesamt	299	35	30	1 050	240	446	- 751
	männlich	176	18	21	574	123	260	- 398
Baden-Württemberg	insgesamt	662	94	102	2 119	393	835	- 1 437
	männlich	412	58	66	1 093	200	445	- 681
Bayern	insgesamt	934	126	118	3 878	920	1 763	- 2 944
	männlich	515	66	63	1 998	434	977	- 1 483
<b>zusammen</b>	insgesamt	5 984	801	758	23 127	5 427	9 784	- 17 143
	männlich	3 408	431	458	12 855	2 896	5 789	- 9 447
<b>Übrige Gebiete</b>								
Ost-Berlin	insgesamt	4 038	251	282	748	29	29	+ 3 290
	männlich	1 919	119	153	339	11	13	+ 1 580
Sowjetische Besatzungszone	insgesamt	20 301	4 813	11 692	1 966	246	906	+ 18 335
	männlich	11 223	2 585	6 655	1 052	134	540	+ 10 171
Saargebiet	insgesamt	21	1	7	18	-	1	+ 3
	männlich	13	-	6	9	-	1	+ 4
Deutsche Ostgebiete (Geb.- Std. 3T.12.37) u. fr. Verw.	insgesamt	33	26	1	1	-	-	+ 32
	männlich	15	11	-	-	-	-	+ 15
Ausland *)	insgesamt	1 090	71	54	1 865	119	125	- 775
	männlich	589	37	31	716	45	42	- 127
Internierungslager	insgesamt	6	-	1	-	-	-	+ 6
	männlich	4	-	1	-	-	-	+ 4
Heimkehr aus Kriegs- gefangenschaft	insgesamt	19	7	-	-	-	-	+ 19
	männlich	18	6	-	-	-	-	+ 18
Unbekannt	insgesamt	988	67	78	3 536	108	207	- 2 548
	männlich	648	36	48	2 208	77	127	- 1 560
<b>zusammen</b>	insgesamt	26 496	5 236	12 115	8 134	502	1 268	+ 18 362
	männlich	14 429	2 804	6 894	4 324	267	723	+ 10 105
<b>Herkunfts- und Zielgebiete insgesamt</b>	insgesamt	32 480	6 037	12 873	31 261	5 929	11 052	+ 1 219
	männlich	17 837	3 235	7 352	17 179	3 163	6 512	+ 658

\*) Erläuterung siehe Stat. Bericht VII/12/18, Seite 3.

## 2. Der Wanderaustausch West-Berlins mit dem Ausland \*)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland <sup>1)</sup>				Fortzüge nach dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- über- schuß(-)	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter				
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		
<u>Europäisches Ausland</u>											
Belgien <sup>2)</sup>	insgesamt	13	4	-	4	7	-	-	1	+	6
	männlich	10	3	-	2	2	-	-	1	+	8
Dänemark	insgesamt	18	-	-	17	26	-	2	16	-	8
	männlich	11	-	-	10	11	-	2	7	-	-
Frankreich <sup>3,2)</sup>	insgesamt	116	5	7	39	97	7	10	30	+	19
	männlich	69	4	5	19	41	5	2	15	+	28
Großbritannien und Nordirland	insgesamt	142	11	5	58	164	14	11	46	-	22
	männlich	42	4	2	24	42	6	2	23	-	-
Italien <sup>4)</sup>	insgesamt	22	1	2	14	26	1	1	17	-	4
	männlich	12	-	-	8	13	1	1	9	-	1
Jugoslawien	insgesamt	24	2	2	19	10	-	-	6	+	14
	männlich	17	1	1	14	7	-	-	5	+	10
Luxemburg <sup>2)</sup>	insgesamt	3	-	-	-	3	2	-	-	-	-
	männlich	2	-	-	-	1	-	-	-	+	1
Niederlande <sup>2)</sup>	insgesamt	30	-	1	22	28	1	1	17	+	2
	männlich	20	-	-	14	13	-	-	10	+	7
Österreich	insgesamt	69	2	-	44	54	6	2	26	+	16
	männlich	26	2	-	16	17	1	1	9	+	9
Polen <sup>5)</sup>	insgesamt	3	1	-	1	2	2	-	-	+	1
	männlich	2	-	-	1	1	1	-	-	+	1
Rumänien	insgesamt	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	männlich	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
Schweden	insgesamt	48	8	3	9	67	4	4	12	-	19
	männlich	24	4	1	6	20	1	2	5	+	4
Schweiz	insgesamt	87	5	8	13	71	5	5	11	+	16
	männlich	49	1	5	7	27	2	-	5	+	22
Tschechoslowakei	insgesamt	6	1	-	5	-	-	-	-	+	6
	männlich	6	1	-	5	-	-	-	-	+	6
Ungarn	insgesamt	2	-	-	1	-	-	-	-	+	2
	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland <sup>6)</sup>	insgesamt	41	2	4	23	38	9	2	17	+	3
	männlich	19	-	4	11	16	4	1	8	+	3
Europäisches Ausland zusammen	insgesamt	625	42	32	269	594	51	38	200	+	31
	männlich	309	20	18	137	212	21	11	98	+	97
	weiblich	316	22	14	132	382	30	27	102	-	66

1) Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. - 2) Einschl. deutsche Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung. - 3) Einschl. Französische Fremdenlegion und Monaco. - 4) Einschl. San Marino und Vatikanstadt. - 5) Einschl. früh. Freistaat Danzig. - 6) Ohne Türkei.

\*) Erläuterung siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.

noch: 2. Der Wanderungsaustausch West-Berlins mit dem Ausland <sup>1)</sup>

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Ge- schlecht	Zuzüge aus dem Ausland <sup>1)</sup>				Fortzüge nach dem Ausland				Zu- (+) bzw. Abwanderungs- über- schuß (-)
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.		Ver- triebene	Zuge- wanderte	Ausl. u. Staatenl.	
<u>Außereuropäisches Ausland</u>										
Argentinien	insgesamt	15	3	-	2	14	4	-	2	+ 1
	männlich	10	1	-	2	7	1	-	1	+ 3
Brasilien	insgesamt	14	-	5	-	24	-	2	9	- 10
	männlich	6	-	2	-	9	-	-	3	- 3
Kanada	insgesamt	82	5	5	3	474	12	38	11	- 392
	männlich	64	4	4	3	201	5	14	6	- 137
USA	insgesamt	197	9	6	129	431	29	14	106	- 234
	männlich	97	5	2	67	146	10	5	52	- 48
Übriges Amerika	insgesamt	16	-	1	5	54	7	8	10	- 39
	männlich	7	-	-	1	17	2	4	3	- 10
Südafrikanische Union	insgesamt	1	-	-	1	15	-	4	-	- 14
	männlich	-	-	-	-	3	-	-	-	- 3
Übriges Afrika	insgesamt	18	-	1	3	21	-	2	6	- 3
	männlich	12	-	1	1	6	-	-	1	+ 6
Asien	insgesamt	76	6	-	52	66	1	5	34	+ 10
	männlich	42	2	-	29	31	-	1	16	+ 11
Australien	insgesamt	46	6	4	4	170	15	14	1	- 124
	männlich	41	5	4	2	84	6	7	1	- 43
Ozeanien	insgesamt	1	-	-	-	-	-	-	-	+ 1
	männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	+ 1
zusammen	insgesamt	465	29	22	199	1 269	63	87	178	- 804
	männlich	280	17	13	106	503	24	31	83	- 223
	weiblich	185	12	9	94	766	44	56	95	+ 581
Unbekanntes Ausland	insgesamt	-	-	-	-	2	-	-	2	- 2
	männlich	-	-	-	-	1	-	-	1	- 1
	weiblich	-	-	-	-	1	-	-	1	- 1
Ausland insgesamt	insgesamt	1 090	71	54	468	1 865	119	125	380	- 775
	männlich	589	37	31	242	716	45	42	182	- 127
	weiblich	501	34	23	226	1 149	74	83	198	- 648

<sup>1)</sup> Ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft. -

<sup>2)</sup> Erläuterung siehe Stat. Bericht VIII/12/18, Seite 3.